



Butzi Bote

Offizielles Vereinsorgan

Liebe Feldschützinnen und Feldschützen

Die Schiess-Saison 1998 hat seit Ende März begonnen. Bereits liegen Resultate von verschiedenen Anlässen vor und weitere Schiessen stehen vor der Tür. Höchste Zeit also für den ersten Butziboten.

Jungschützenkurs 1998

Der Jungschützenkurs 1998 kann leider mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden. Von 99 angeschriebenen Jugendlichen konnte sich nur einer zur Anmeldung entschliessen. Er besucht nun den Jungschützenkurs in Glarus. Der Vorstand prüft zur Zeit verschiedene Möglichkeiten der Nachwuchsförderung. Der Umstand, dass viele Jugendliche vom Elternhaus nicht mehr zum Besuch des Knabenschiessens und der Jungschützenkurse ermuntert werden, dass sie teilweise sogar davon abgehalten werden, kann der Vorstand natürlich nicht ändern. Wir alle sollten aber versuchen, das sportliche Schiessen, wie wir es pflegen, in der Gesellschaft wieder ins rechte Licht zu rücken. Unser Schiesssport hat nichts mit Krieg und Gewalt zu tun. Sportliches Schiessen stellt Anforderungen an Körper und Geist. Der sichere Umgang mit Waffen erfordert Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein. Auch die Kameradschaft, Verlässlichkeit und die Hilfsbereitschaft sind wesentliche Elemente in einem Schiessverein.

Wir hoffen, dass wir durch beschreiten von neuen Wegen wieder Erfolge in der Nachwuchsförderung verzeichnen können.

Eine Erfolgsmeldung bezüglich Schützennachwuchs haben wir bereits aus Näfels erhalten. Dort ist unser Schützenkamerad Kurt Hösli zum zweiten mal Vater geworden. Herzliche Gratulation zu Pascal an Kurt, Anita und Ramon!

Jahreskonkurrenz 1998

Die aktiven Schützen unseres Vereins erhielten vor kurzem ein Orientierungsschreiben über den neuen Modus in der Jahreskonkurrenz. Schützen, die sich zum Mitmachen entschlossen haben, die sich aber mit dem Anmeldetalon anfangs Saison nicht für die zur Jahreskonkurrenz zählenden auswärtigen Schiessen angemeldet haben, können sich noch für diese Schiessen nachmelden. Das nächste Schiessen, das nicht verpasst werden darf, ist das Standartenweihsschiessen in Luchsingen. Dort kann man sich direkt im Schiessstand nachmelden. Datum und Schiesszeiten folgen weiter hinten unter Bevorstehendes. Für die anderen Schiessen (Thurgauer Kantonal oder Kärpschiessen Schwanden, Kreuzmarktschiessen Netstal) kann man sich bei Schützenmeister Michael Weber melden, Tel. 612 23 76.

Wir wünschen allen "guet Schuss" und hoffen, Euch recht zahlreich an den verschiedenen Anlässen dieses Vereinsjahres begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand

Aktuelles

Rückblick auf die Hauptversammlung vom 13. März 1998

- Hans-Heiri Marti ist aus dem Vorstand zurückgetreten. Für ihn konnte leider kein Ersatz gefunden werden.
Wir möchten Hans-Heiri im Namen des ganzen Vereins nochmals für seinen grossen Einsatz danken, den er während den 13 Jahren als Vorstandsmitglied geleistet hat.
- Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:
 - Präsident: vakant, zur Zeit Reto Weber ad interim
 - 1. Schützenmeister: Michael Weber, Sonnenhof 17, 8753 Mollis, 612 23 76
 - 2. Schützenmeister: Peter Jud, Rüfistrasse 17, 8753 Mollis, 612 22 31
 - Kassier: Christian Olsen, Bubental 9, 8852 Altendorf, 442 78 49
 - Aktuar: Reto Weber, Oberlanggüetli 10, 8754 Netstal, 640 34 03
 - Jungschützenleiter: René Kaufmann, Dorfstrasse 31, 8755 Ennenda, 640 80 79
 - Pistolen-Obmann: Jürg Meili, Schlöffeliweg 12, 8754 Netstal, 640 62 86
 - Pistolen-Schützenmeister: Bruno Hediger, Löwengasse 5, 8752 Näfels, 612 36 83
- Absenden der Jahreskonkurrenz:
 - 1. Rang: Hess Ernst
 - 2. Rang: Weber Hansruedi
 - 3. Rang: Weber Ruedi
 - 4. Rang: Looser Heinz
 - 5. Rang: Weber Michael
 - 6. Rang: Häuptli Alfred
 - 7. Rang: Weber Reto
 - 8. Rang: Marti Hans-Heiri
 - 9. Rang: Hösli Kurt

Die Hauptversammlung hat auf das Vereinsjahr 1998 hin eine neue, waffen- und altersabhängige Berechnungsmethode für die Jahreskonkurrenz beschlossen. Wir hoffen, dass mit diesem Modus, der die Resultate näher zusammenbringen wird, wieder mehr Schützen an der Jahreskonkurrenz teilnehmen. Bis auf zwei auswärtige Schiessen können alle Programme in der Butzi geschossen werden! Mitmachen kommt...

Ausserdienstliches Schiesswesen

- Ab 1998 sind beim Karabiner und beim Langgewehr an den Bundesübungen (Feld und Obli) das Ringkorn zugelassen.
- Wir möchten darauf hinweisen, dass die Schützenstube nur an den Obli-Hauptschiessen und an den drei Mittwoch-Obli im August geöffnet ist (Gratiscaffee für Oblischützen).
- Zur Erinnerung: Mit einem Sturmgewehr ausgerüstete Wehrmänner haben bei der Entlassung nur Anspruch auf eine Waffe, wenn sie in den drei Jahren vor der militärischen Entlassung mindestens zweimal eine Bundesübung (Obli oder Feldschiessen) absolviert haben. Die Teilnahme muss mit dem Schiessbüchlein oder dem militärischen Leistungsausweis belegt werden können.
- **Anmeldungen für die Feldmeisterschaft** (je 8 Anerkennungskarten von Obli und Feld) nimmt der 1. Schützenmeister bis zum 31. August entgegen.

Unsere Rubrik befasst sich diesmal mit dem neuen Waffengesetz, was uns Sportschützen sicher interessieren dürfte. Herzlichen Dank an Michael Weber für seine Einsendung.

Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition (Vom 20. Juni 1997)

Ziel des neuen Waffenrechts ist ein besserer Schutz der Bevölkerung vor Waffengewalt, ohne jedoch die freiheitlichen Traditionen zu beschneiden.

Dieses neue Gesetz wurde am 20. Juni 1997 von National und Ständerat angenommen. Ein breit abgestütztes Referendumskomitee um den schweiz. Schützenverein SSV zerbrach jedoch rasch, als Bundesrat Arnold Koller den Forderungen des SSV in einigen Punkten entgegenkam und das Komitee ohne den wichtigsten Partner keine Chance mehr hatte.

Zur Zeit läuft die Vernehmlassungsfrist aus und nach der Bereinigung der Vollzugsverordnung müssen noch alle Kantone die eigenen Vollzugsbestimmungen anpassen und in Kraft setzen. Es wird erwartet, dass das neue Gesetz in der zweiten Jahreshälfte 1998 in Kraft treten wird.

Ich habe hier ein paar Punkte aufgelistet, die auch uns Schützen betreffen können:

- Schweizer Bürger und ausländische Staatsangehörige mit Niederlassungsbewilligung sind beim Waffenkauf gleichgestellt.
- Für den Erwerb im Handel benötigt man einen Waffenerwerbsschein des Wohnkantons, er gilt in der ganzen Schweiz. Davon ausgenommen sind nur einschüssige und mehrläufige Gewehre, sowie die vom Bundesrat bezeichneten Repetiergewehre, die für das ausserdienstliche und sportliche Schiessen, sowie für die Jagd verwendet werden.
- Der Verkauf unter Privaten ist erwerbsscheinfrei, es muss jedoch ein schriftlicher Vertrag abgeschlossen und von jeder Partei 10 Jahre aufbewahrt werden.
- Neu geregelt wird auch das Waffentragen. Dafür braucht es neu eine Waffentrag-Bewilligung, welche immer mitzuführen ist. Um eine solche Bewilligung zu erhalten, müssen ein paar Voraussetzungen erfüllt werden:
 - Bedingungen für Waffenscheinerwerb erfüllen.
 - Bedürfnisnachweis erbringen, d.h. man muss glaubhaft beweisen können, dass man eine Waffe benötigt um sich selbst, andere Personen oder Sachen vor einer tatsächlichen Gefährdung zu schützen.
 - Prüfung über Handhabung der Waffe und Kenntnis der rechtlichen Voraussetzungen.
 - Die Gültigkeitsdauer ist für bestimmten Waffentyp auf 5 Jahre begrenzt.
 - Ausgabestelle ist die Behörde des Wohnkantons, Gültigkeitsbereich ist ganze Schweiz.
 - Wer nach bisherigem Recht eine Waffe tragen darf, hat ein Jahr Zeit um ein Gesuch zu stellen
- Das Mitführen von Waffen in ungeladenem Zustand für Übungen der Jagd und Schiessvereine ist gestattet. Neu müssen aber Waffen und Munition getrennt sein.

Ich hoffe, mit diesen Auszügen Euer Interesse geweckt zu haben. Das neue Gesetz könnt Ihr gegen eine geringe Gebühr ab sofort bei folgender Adresse bestellen:

**EDMZ
3000 Bern**

Zusammenfassung:

Durch das neue Gesetz wird es in vielen Kantonen Erleichterungen geben, in anderen wird aber auch das Gegenteil der Fall sein. Im Augenblick müssen wir Schützen nur die schleichenden Verschärfungen des Gesetzes durch die Vollzugsverordnungen des Bundes und der Kantone im Auge behalten. Beim Bedürfnisnachweis für das Waffentragen besteht sicher die Gefahr von Beamtenwillkür. Als Vorteil gegenüber der bisherigen Praxis kann sicher die einheitliche Gesetzgebung in der ganzen Schweiz genannt werden.

Sollten Sie nach Inkrafttreten des Gesetzes mit fragwürdigen Behördenentscheiden konfrontiert werden, können Sie sich bei Pro Tell melden. Wenn es sich dabei um einen Fall mit grundsätzlichem Charakter handelt, wird Pro Tell nicht zögern, Rechtshilfe bis vors Bundesgericht zu leisten. Hier die Adresse für allfällige Fragen und Mitgliederanmeldungen:

**Sekretariat PRO TELL
1195 Dully/VD**

Tel/Fax 021 824 17 17

PCK 80-15134-4

Seien wir Schützen weiterhin wachsam gegen jede Verschärfung, des bis jetzt noch relativ liberalen Waffenrechts, damit wir nicht bald auch bei uns „englische Verhältnisse“ haben.

April 1998, Michael Weber, Mitglied Pro Tell

Bevorstehendes

Cup-Schiessen

Auf ans spannende Cup-Schiessen! Dieses Jahr wieder an einem Sonntagmorgen.

Sonntag, 14. Juni Beginn: 08.00 Uhr
Die erste Runde muss bis **09.00 Uhr** geschossen werden!
Doppelpreis: 15.--, inklusive Munition

Ihr habt bei uns am Sonntagmorgen die Möglichkeit, das Dessert fürs Mittagessen zu gewinnen. Traditionsgemäss gibt es feine Pasteten und „Beggäli“. Ausserdem erhält der Sieger den von Gabriel Spälty jun. gestifteten Wanderpreis. Wir freuen uns auf spannende Duelle und einen gemütlichen Ausklang in der Schützenstube. Hoffen wir, dass dieses Jahr die 2. Runde wieder voll besetzt werden kann (16 Schützinnen und Schützen).

Standartenweihsschiessen Luchsingen (zählt zur Jahreskonkurrenz)

Freitag	5. Juni		16.00 - 19.00 Uhr
Samstag	6. Juni	9.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 17.30 Uhr
Freitag	12. Juni		16.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13. Juni	9.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 17.30 Uhr

Man kann sich noch direkt im Schiesstand nachmelden.

Thurgauer Kantonschützenfest, Kreuzlingen

Samstag / Sonntag, 27 / 28. Juni

Weitere interessierte Schützen können noch vor Ort ein Schiessbüchlein nachlösen. Für eine allfällige Übernachtungsmöglichkeit müssen sie aber selbst besorgt sein. Interessierte melden sich am besten bei Reto Weber, Tel. 640 34 03.

Weitere Anlässe

- **Kärpfschiessen Schwanden**

Freitag / Samstag 14. / 15. August
Freitag / Samstag 21. / 22. August

- **Herbstschiessen Linthal**

Freitag / Samstag 14. / 15. August
Freitag / Samstag 21. / 22. August

- **Überfallschiessen Ennetmoos**

Sonntag 23. August

- **Linth-Escher-Schiessen Niederurnen**

Freitag / Samstag 4. / 5. September
Samstag 12. September

- **Kreuzmarktschiessen Netstal (zählt zur Jahreskonkurrenz)**

Samstag / Sonntag 5. / 6. September
Samstag 12. September

- **Nicht vergessen**

Kantonal-Stich: **(zählt zur Jahreskonkurrenz)** bis zum 10. Oktober in der Butzi möglich.

Resultate (300 Meter)

Frühlingsschiessen Glarus 1998

Infolge eines Fehlers (Standblätter zu früh entsorgt) sind leider keine Resultate mehr verfügbar.

Historisches Fahrtschiessen Mollis 1998

Gruppe Butzi im 23.Rang (von 31 Gruppen)

Weber Hansruedi	47 Punkte	Kaufmann René	41 Punkte
Hess Ernst	43	Sauter Alfred	38
Marti Hansheiri	43	Sauter Peter	38
Weber Michael	42	Schnyder Jakob	35

Einzelwettschiessen und 1. Runde Gruppenmeisterschaft Netstal 1998

Feld B Gruppe		Feld C Gruppe		Feld D Gruppe	
Schnyder Jakob	69	Sauter Peter	69	Weber Michael	92
Zimmermann Fritz	67	Weber Reto	69	Weber Hansruedi	91
Hösli Kurt	64	Kaufmann René	68	Streiff Ernst	89
Weber Ruedi	62	Schneider Hansjörg	68	Hauptli Alfred	85
Marti Hansheiri	60	Olsen Christian	65	Looser Heinz	85

Feld A Einzelschütze

Hess Ernst 94

Feld C Einzelschützen

Keller Sara 60
Hauptli Alfred jun. 60

Die Gruppen in Feld B und D sind für die 2. Runde qualifiziert. Bravo! Unsere C-Gruppe hat trotz 5 guten Kranzresultaten und hartem Kampf die Qualifikation um winzige 4 Punkte verpasst. Ein Dankeschön allen Teilnehmer/innen für den grossen Einsatz.

2. Runde Gruppenmeisterschaft Schwanden

Feld B	Schnyder Jakob	67	Feld D	Streiff Ernst	
89					
	Zimmermann Fritz	66		Weber Michael	87
	Hösli Kurt	63		Hauptli Alfred	85
	Marti Hansheiri	63		Looser Heinz	81
	Schwitter Hansjörg	54		Weber Hansruedi	80

Unsere B-Gruppe ist in Schwanden ausgeschieden, es fehlten nur 8 Punkte. Die D-Gruppe hat sich infolge Disqualifikation eines Schützen von Glarus Stadt in die 3. + 4. Runde gerettet.

3. + 4. Runde Gruppenmeisterschaft Näfels 1998

Feld D	3. Runde	4. Runde
	Weber Hansruedi 93	Weber Hansruedi 95
	Streiff Ernst 92	Streiff Ernst 88
	Hauptli Alfred 91	Looser Heinz 83
	Looser Heinz 91	Hauptli Alfred 82
	Weber Michael 80	Weber Michael 81

Die D-Gruppe der Feldschützen Netstal beendete die kantonale Gruppenmeisterschaft 1998 auf dem 4. Rang. Für die schweizerischen Hauptrunden kann der Kanton Glarus im Feld D nur 2 Gruppen entsenden. Wir versuchen es nächstes Jahr wieder.

Eidg. Feldschiessen 1998 in Mollis

41 Feldschützinnen und Feldschützen haben in Mollis am Eidg. Feldschiessen teilgenommen. Dabei wurden beachtliche Resultate erzielt. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken.

Resultat : 61.360 im 9. Rang von 13 in der 3. Stärkeklasse

Pkt	Name, Vorname	Gew.	Jg	Kranz	Karte
71	Weber Hans-Rudolf	S90	58	X	X
69	Weber Rudolf	Kar	34	X	X
	Streiff Ernst	S90	57	X	X
67	Hess Ernst	Kar	42	X	X
	Looser Heinz	Kar	53	X	X
64	Leuzinger Hans	S57	44	X	X
	Bertini Rico	Kar	48	X	X
	Friedrich Leo	S90	62	X	X
62	Marti Hans-Heiri	S57	60	X	X
	Hösli Kurt	S57	66	X	X
	Kaufmann René	S90	67	X	X
61	Müller Hermann	Kar	19	X	X
	Looser Werner	Kar	49	X	X
	Wagner Peter	S57	58	X	X
59	Zimmermann Fritz	S57	54	X	X
58	Steinacher Urs	S57	44	X	X
	Schnyder Jakob	S57	53	X	X
	Weber Michael	S90	62	X	X
	Lütschg jun. Willi	S90	65	X	X
	Weber Reto	S90	66	X	X
	Cools Roman	S90	70	X	X
57	Weber Gabriel	S57	57		X
56	Kessler Harry	S90	64		X
55	Elmer Beat	S57	57		X
	Schwitter Hansjörg	S57	62		X
54	Forrer Bruno	S90	39		
	Weber Erich	S90	64		
	Schmid Rudolf	S90	67		
	Knobel Holger	S90	67		
53	Rickenbach Hermann	S57	44		
52	Matzinger Jakob	S90	28		X
51	Häuptli Alfred	Kar	34		
	Reislaus Erwin	S57	57		
50	Reislaus-Pommer Helga	S57	66		
47	Stucki Roman	S57	60		
39	Jud Peter	S57	49		
37	Sauter Alfred	Kar	37		
34	Lehnherr Walter	S57	44		
	Allen Justin	S90	73		
22	Kläusli Werner	S90	31		
5	Hefti Fridolin	Kar	19		

Pistolensektion

Termine/Agenda

Sa./So.	6./7.	6.	Einzelwettschiessen 50 m in Luchsingen
Sa./So.	6./7.	6.	Einzelwettschiessen 25 m in Engi
Do.	11.	6.	Training
Do.	18.	6.	Training
Sa./So.	20./21.	6.	SSV-Sektion 50 m in Ennenda
Sa./So.	20./21.	6.	SSV-Sektion 25 m in Glarus
Sa./So.	15./16.	8.	Souworow-Schiessen 50m
Do.	20.	8.	BuPo Training



Sa. 22. 8. Freundschaftswettkampf G/P in Netstal **neues Datum**

Do.	27.	8.	Abschluss Bundesprogramm
Do.	27.	8.	Abgabeschluss für Feldmeisterschaften
Do.	10.	9.	Training, EPK, Kt. Stich
Do.	24.	9.	Training/Abschluss EPK, Kant.stich
Sa.	24.	10.	Training Dr. Zweifel-WP / Endschiessen
Sa.	31.	10.	Dr. Zweifel-WP / Endschiessen
Sa./So.	7./8.	11.	Martinischiessen in Uznach
Ab Di.	1.	12.	Luftpistolentraining Dienstagabend

Resultatmeldungen

Winterschiessen Mühlehorn

Spälty Gabriel, 48	59
Meili Jürg	54
Bosshard Albert	49
Sauter Felix	46
Maddalon Walter	30

Fahrtschiessen Mollis

Spälty Gabriel, 48	47
Sauter Felix	41
Meili Jürg	39
Matzinger Jakob	31
Weber Michael	26
Maddalon Walter	20

Frühlingsschiessen Glarus

Meili Jürg	88
Spälty Gabriel, 48	88
Sauter Felix	82
Matzinger Jakob	78
Sauter Richard	77

Gruppenmeisterschaft 1.Runde vom 9. April 98

Gruppe 1	Resultate	Gruppe 2	Resultate
Spälty Gabriel 48	95	Weber Michael	82
Meili Jürg	87	Bosshard Albert	84
Schnyder Peter	91	Matzinger Jakob	76
Sauter Felix	89 362	Flury Marco	68 310

Gruppe 2 qualifizierte sich nicht für die zweite kantonale Vorrunde.

Gruppenmeisterschaft 2./3. Runde vom 9. Mai 1998 Glarnerausscheidung:

1. Durchgang	Resultate
Spälty Gabriel 48	90
Meili Jürg	90
Schnyder Peter	87
Sauter Felix	89 356

2. Durchgang	Resultate
Spälty Gabriel 48	89
Meili Jürg	89
Schnyder Peter	94
Sauter Felix	87 359

	715
	===

Netstal 1 erreichte Rang 5 mit 715 Pt.

Für die gesamtschweizerischen Ausscheidungen konnte man sich qualifizieren.

Feldschiessen 1998 in Glarus

50 Meter Distanz	Pkt.	25 Meter Distanz	Pkt.
Weber Rudolf	78	Spälty Gabriel 48	175
Meili Jürg	76	Legler Hansheiri	165
Sauter Felix	73	Bertini Rico	161
Widmer Erwin	63 63	Bosshard Albert	156
Bühler Rolf	63	Flury Marco	147
Matzinger Jakob	61	Romer Paul	141
Spälty Martin	59	Moor Ernst	137
Weber Michael	57	Pechal Fritz	133
Spälty Gabriel 17	48		